
BILD: ADOLF BEREUTER
conluto
Vielfalt aus Lehm



conluto
Vielfalt aus Lehm

1/3

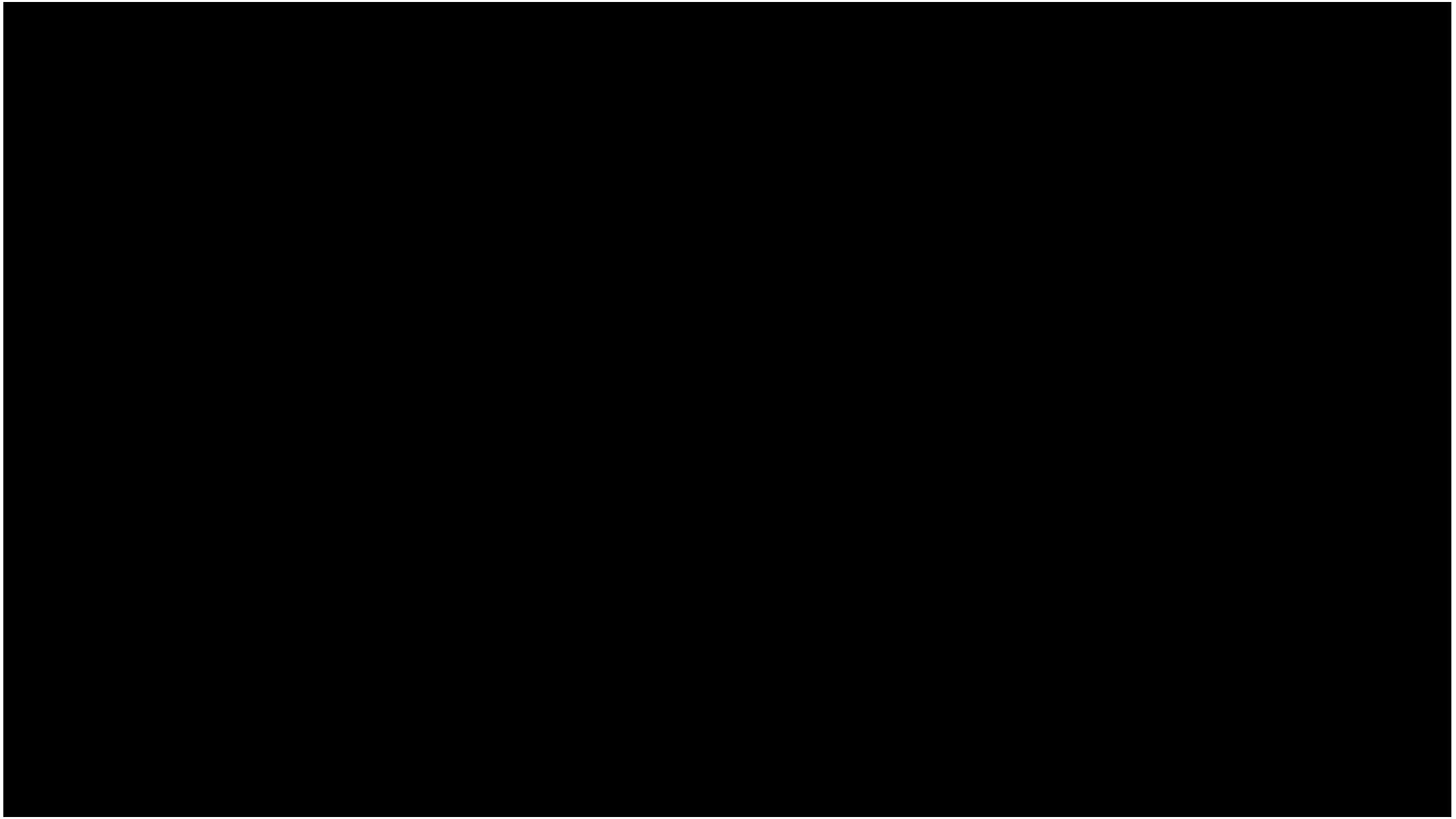
KLIMATECHNIK GESPART

40%

WENIGER ENERGIEBEDARF

VORALBERG MUSEUM BREGENZ


vorarlberg
museum
conluto
Vielfalt aus Lehm
vorarlberg
museum
KUNST
KULTUR
GESELLSCHAFT




GROßE KUNST BRAUCHT
DEN RICHTIGEN RAHMEN
PICTURE ALLIANCE / AP / AURELIEN MORISSARD


ASHRAE
AA
A1
A2
B
C
D


TEMPERATUR
%
RELATIVE
LUFTFEUCHTE



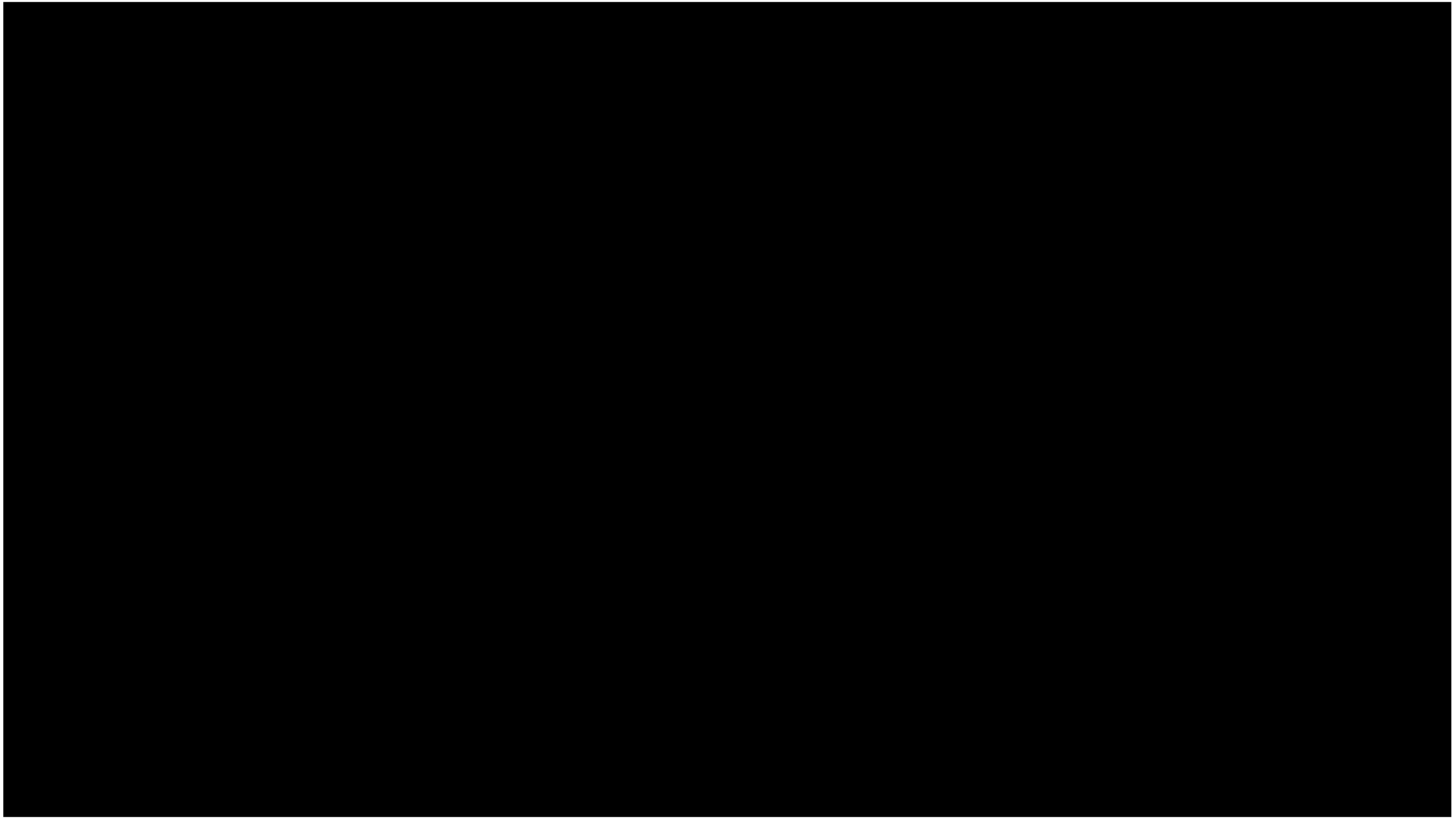


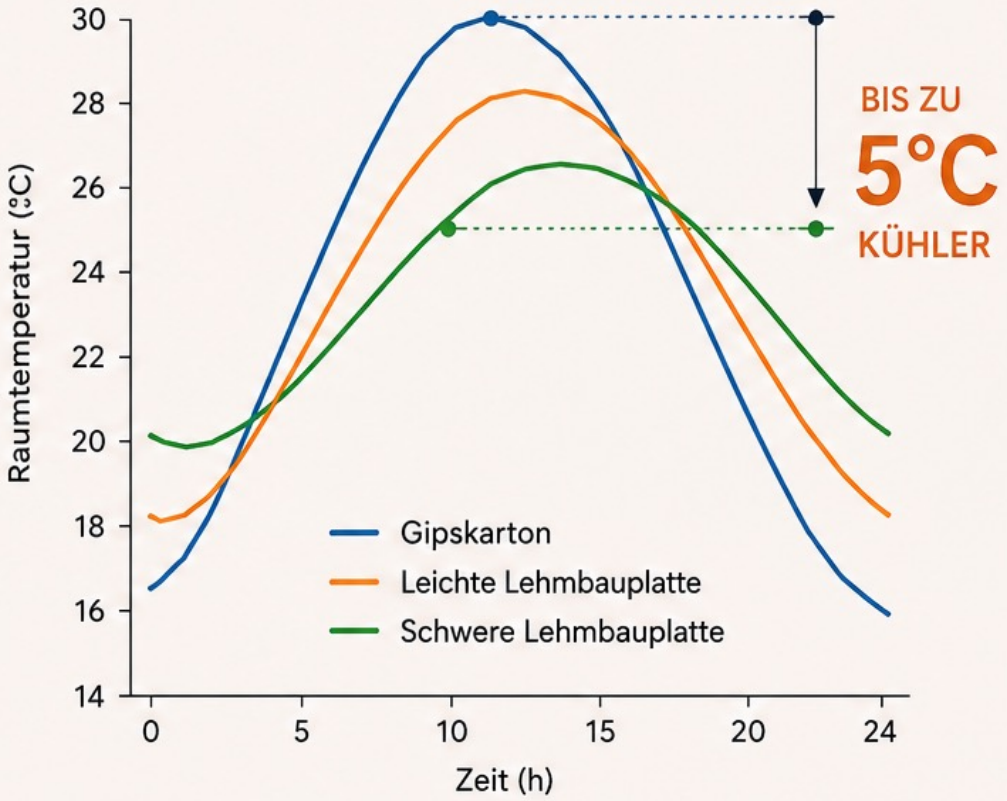


BILD: ARCHPHOTO / EH + IL



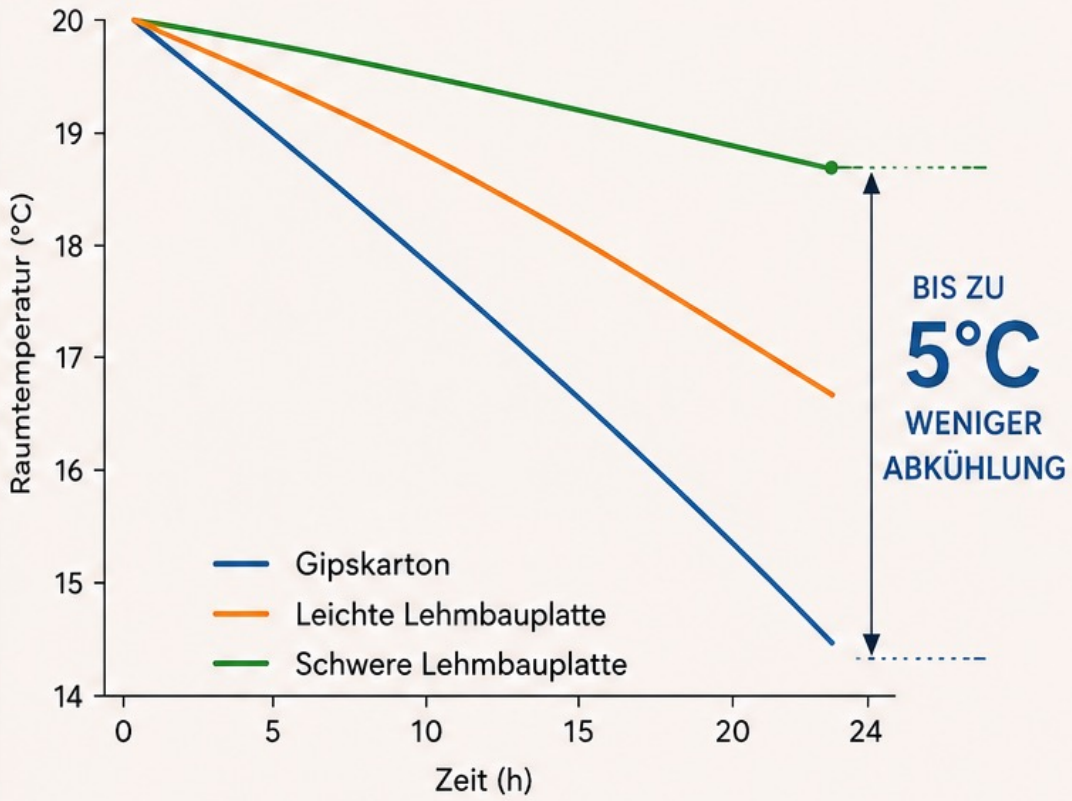
Qualitative Simulation – Einfluss auf die Innentemperatur

SOMMER – TAGESGANG

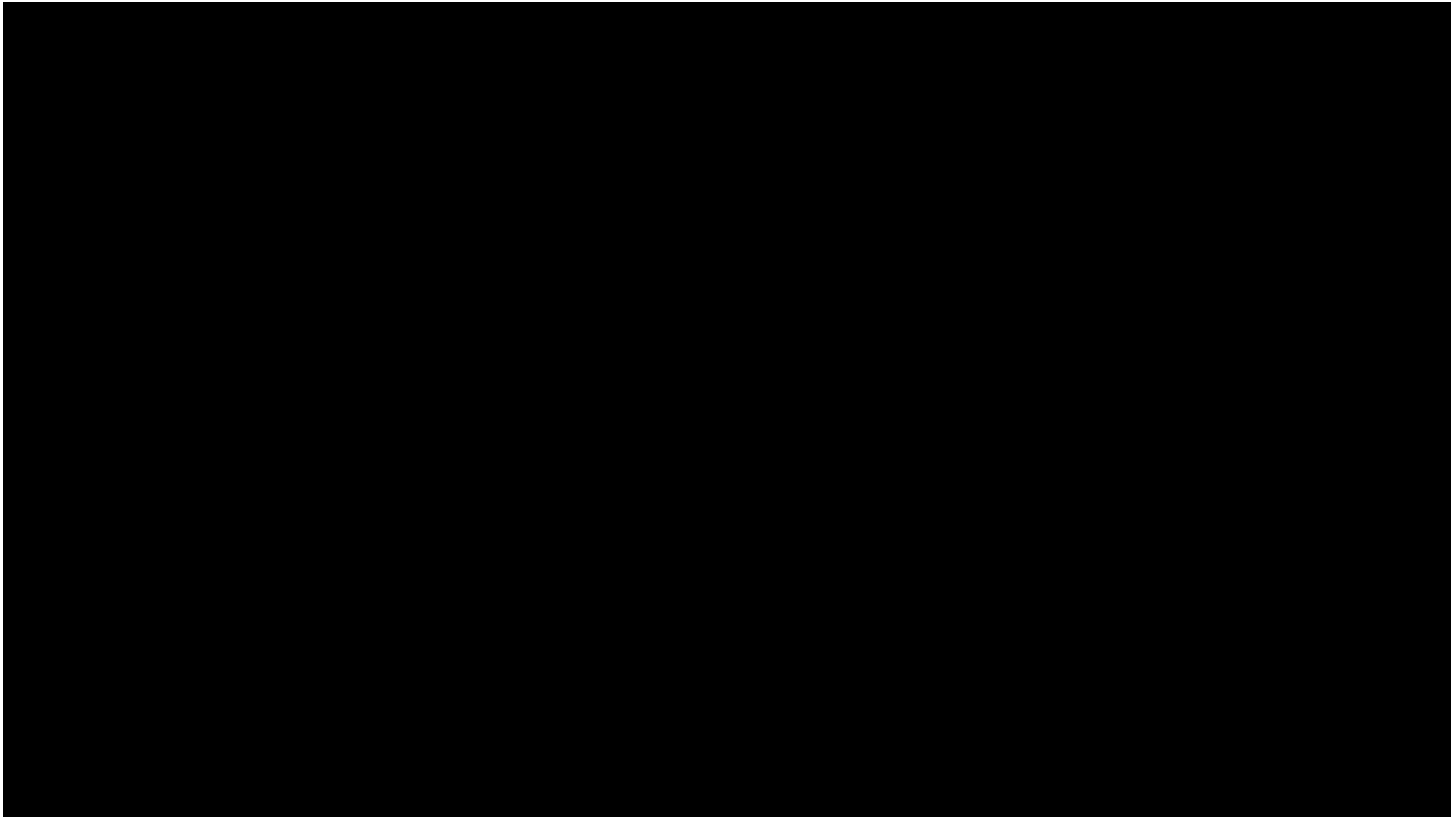


Tagsüber bis zu 5°C kühler
spürbar weniger Überhitzung

WINTER – HEIZUNGS-NACHTABSENKUNG



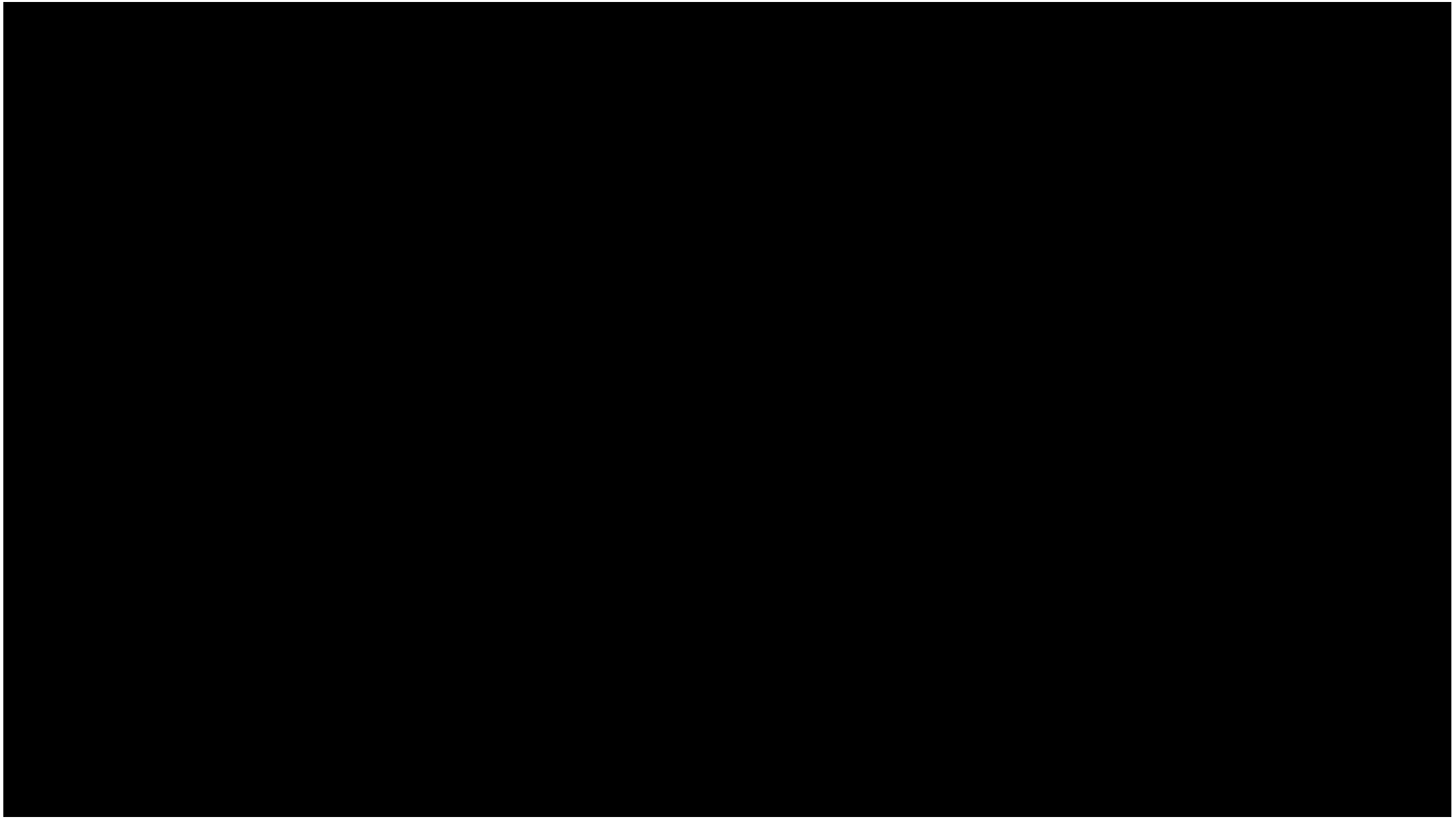
Nachts bis zu 5°C weniger Abkühlung
mehr Wärme bleibt im Raum











GEGENÜBERSTELLUNG DER BAUTEILAUFBAUTEN DER RAUMUMFASSUNGSFLÄCHEN (AUßEN – INNEN)

Nachhaltig/Aktuelle Planung FLM	Konventionelle Bauweise
Dach: • Abdichtung • Dämmung WLG 040 – 24 cm • Dampfsperre • Brettstapelholzdecke – 12 cm	Dach: • Abdichtung • Dämmung XPS WLG 040 – 32 cm • Stahlbetondecke – 25 cm
Tragende Innenwand: • Stampflehm – 60 cm	Tragende Innenwand: • Stahlbeton in Sicht Qualität – 35 cm
Nicht tragende Innenwand: • Lehmputz – 3 cm • Stahlbeton – 30 cm • Lehmputz – 3 cm	Nicht tragende Innenwand: • Stahlbeton in Sicht Qualität – 35 cm
Bodenaufbau: • Schaumglas WLG 040 – 28 cm • Stahlbeton – 25 cm • Trittschalldämmung WLG 035 – 5 cm • Estrich – 18 cm	

LUFTFEUCHTE

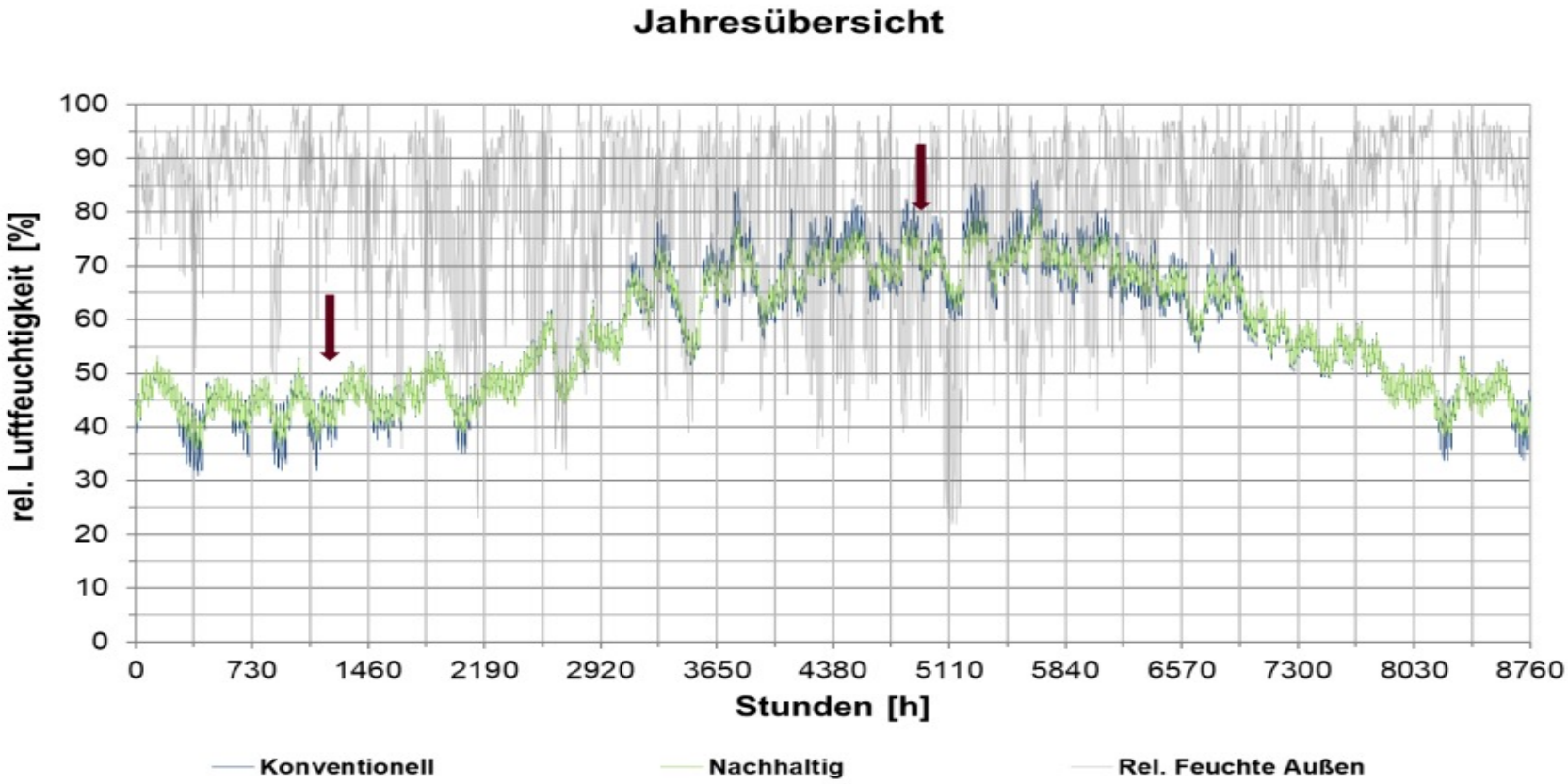



BILD: ADOLF BEREUTER
conluto
Vielfalt aus Lehm


BILD: KARIN NUSSBAUMER



BILD: ADOLF BEREUTER



ARCHITEKTUR: CUKROWICZ NACHBAUR ARCHITEKTEN
BILD: ADOLF BEREUTER



conluto
Vielfalt aus Lehm

1/3

KLIMATECHNIK GESPART

40%

WENIGER ENERGIEBEDARF

VORALBERG MUSEUM BREGENZ


BILD: ADOLF BEREUTER
conluto
Vielfalt aus Lehm